

KUR- u. BADE-ZEITUNG

DER

ÖSTERREICHISCHEN RIVIERA.



Illustrierte Wochenschrift zur Förderung des Fremdenverkehrs in den Kur- und Badeorten an der Küste des adriatischen Meeres.

Beilage:

AMTLICHE KURLISTE VON ABBAZIA.

Erscheint jeden Samstag, in der Saison jeden Mittwoch und Samstag.

Redaktion und Verwaltung: Abbazia, Villa Tiskarna, (neben der Markthalle) Telefon 60.

Adresse: „KUR-ZEITUNG“ Abbazia. — Preis für Abbazia 16 K., auswärts 18 K. jährlich. Monats-Abonn. wöchentlich K 1.20, Einzelne Nummern 30 h.

Nr. 22

Abbazia, 2. Februar

1907

Streifzüge an der Meeresküste.

(Fortsetzung.)

Vom Hauptplatze gelangt man ferner durch die carrara francescani zum

alten Kloster von S. Francisco mit dem Altarbild von Carpaccio und Bildern von Tintoretto, Susoferrato, Palma und Lazzarini. Nicht uninteressant ist der kleine Fischmarkt. Herrlich schmecken die am Rost gebratenen anguisigoli (Schwertfische) genannt. Ein sanft ansteigender Weg führt zwischen Ölbäumen zum Friedhof, welcher aus einem unteren und einem oberen Teil besteht und teilweise von Strandföhren umrandet ist, die zu den hohen Pyramiden-Zypressen seltsam kontra-

stieren. Sehenswert ist der Friedhof im Mai zur Rosenzeit! Die vom Dufte zahlloser Rosen und Jasminblüten durchwehte Luft zittert leise im Mittagswind, unten aber liegt das Meer im Perlmutterglanz und die weisse Möve kreist und schwingt die Flügel.

Von Pirano fährt die Giardiniera (Omni-bus) täglich nach Portorose und Santa Lucia. Am lohnendsten sind aber die Barkenfahrten

im Hafen von Portorose und da präsentiert sich, vom Meere aus gesehen, Pirano am interessantesten. Doch wenden wir uns jetzt Portorose, dem reizenden Cottage-Viertel am Meere zu. Staubfreie, gesunde Strandluft; über 100 nette Landhäuser, weit auseinander

steigenden, grünen Terrassen bilden eine herrliche Staffage zu der in rastloser Bewegung sich befindenden tiefblauen See. Unsere Sinne, wohlthuend angeregt von dem saftigen Grün der Gärten und Campagnen, finden hier im Blau des Himmels und der

murmelnden Wellen des Meeres ihre heissersehnte Ruhe. Das kranke Nervensystem erquickt sich an diesem Farbenwechsel von Grün und Blau und die verdüsterte Menschenseele lebt auch im Banne dieser lieblichen, leider noch so wenig bekannten Karstoase. Es ist fruchtbares Land in jeder Beziehung, denn Portorose gehört zum Gebiete der terra rossa, d. i. tonige, eisenhaltige, daher rotbraune Erde, welche bekanntlich sonst die Mulden des Karstes ausfüllt und dem



Parkpartie in Lovrana.

liegend, dazwischen Campagnen, wo die Natur auch im Winter nie ganz zur Ruhe kommt.

Zur rechten der Fahrstrasse flutet das bläuliche Meer, zur Linken erheben sich die 200 m hohen, sanft ansteigenden Gebirge mit den silbergrauen Oelwäldungen, hie und da mit hohen Zypressen gleich Schönheitspflasterchen geschmückt. Diese sanft an-

Ackerbau und der Obstkultur sehr günstig ist. Portorose besitzt tatsächlich Obst im Ueberflusse; Erdbeerbelder, Kirschen, Pflaumen und Pfirsiche in solcher Menge, dass die Bewohner das Obst kaum bewältigen können. Am reichsten ist die Olivenernte. Das aus dem Fruchtfleisch und den Kernen der Oliven, durch Auspressung gewonnene Oel war schon seit den ältesten Zeiten ein

wichtiger Gegenstand des Handels und der Industrie. Aus dem Geäste der Obstbäume klingt im Frühjahr das melancholische Geflüte des Pirol (Goldamsel) während Schwarzdrosseln mit den Nachtigallen wetteifern.

Meine letzten Frühjahrseindrücke von Portorose erlaube ich mir hier in ein paar einfache Verschen zusammen zu fassen:

Der Adria Wogen schäumen
Und rauschen am Uferstrand
Zypressen sinnend und träumen
Hoch am Terrassenland.
Und des Oelbaum's silbergraue Blätter
Zittern, leicht bewegt vom Abendwind,
Purpurröte kündigt schönes Wetter,
Und die Lüfte wehen lau und lind.
Rosarote Pfirsichknospen schwellen,
Nachtigallensang ertönt im Hain,
Unter Efeu schwätzen kleine Quellen
Und es trängt am Hang der Wein.
Das Meer im Abendrote
Lockt blinkend das Ufer entlang,
Da tönt wie ein Friedensbote
Vom Dom der Glocke Klang.

[Dom von Pirano.]

Nachdem wir Menschenkinder aber nicht unter blühenden Pfirsichbäumen hausen und gleich Oleander- und Windenschwärmern vom Nektar der Blumen leben können, sondern eines schirmenden Daches und kompakterer Nahrung bedürfen, so will ich diesmal zur besseren Orientierung die verschiedenen Unterkünfte samt Verpflegung berühren.

Auf der Fahrstrasse von Pirano* nach Portorose fällt ausser der casa rossa noch ein zweites Wirtschaftsgebäude auf. Casa verde heisst die mitten im Grünen gelegene Pension. Herr Langer, der Besitzer derselben, hat kürzlich ein Kaffeehaus errichten lassen; es liegt knapp am Meere gegenüber der Wirtschaft. Der gute Kaffee der casa verde ist bekannt. Und wo ein Kaffeehaus ersteht, dort gibt's auch Zeitungen. Nun wird dem lamento der Herren endlich abgeholfen sein.

Auch ging im Frühjahr die Rede, dass unmittelbar in der Nähe des Militär-Kurhauses ein zweites Kaffeehäuschen erbaut werden soll. Portorose hebt sich, darüber ist kein Zweifel. In jüngster Zeit sind wieder einige Neubauten aufgetaucht; das grosse Hotel Kernitzer ist auch fertig geworden. Endlich soll in Portorose eine Delikatessenhandlung und eine Friseurladen etc. erstehen — eine Woltat für den Ort, in dem sich kein einziges Geschäft befindet — der Bau der Kirche neben dem Hotel Pirano ist bereits in Angriff genommen.

In Portorose fällt uns ausser der hübsch gelegenen Villa Elvira im Hintergrunde am Hange der ansteigenden Hügelkette, ein neues, kaum erbautes Hotel in die Augen. Gegenüber dem, an der Fahrstrasse gelegenen Tabakverschleiss Ravalico befindet sich die elegante Villa Kernitzer und hinter dem grossen, im Schatten der Bäume verborgenen Landhaus Benvenuti lugt ein unscheinbares Häuschen „die Villa Elsa“ hervor.

*) Die kleine Badeanstalt von Pirano ist inzwischen fertig geworden. Mit den Unterkünften und der sonstigen Verpflegung sieht es in diesem Städtchen elend genug aus, weil die einheimischen Bewohner für derlei vorläufig nicht das geringste Verständnis besitzen.

Die reizende Aussicht von meinem Zimmer, sowie die Ordnung und Sauberkeit im Innern des einfachen Landhauses zog mich gleich unwiderstehlich an, wusste ich doch, dass ich bei einer deutschen Hausfrau weile. Ich habe bei der Besitzerin der Villa Elsa recht trauliche Stunden verbracht.

Auch Kinder und Greise finden dort liebevolle Aufnahme. Die Küche besteht in guter Hausmannskost und die Öfen sind im Winter gut heizbar.

Ein wahres Schmuckkästchen ist und bleibt das Militärkurhaus, die Kurgäste können dort auch Frühstück, Jause und kaltes Nachtmahl mit Tee erhalten. Zu Mittag müssen dieselben in das nahe gelegene Hotel Frediani oder in eine der genannten Pensionen speisen gehen. Das Kurhotel „Frediani“ ist eröffnet vom 15. März bis zum 15. Oktober.

Marie Kesslitz.

(Fortsetzung folgt.)

Der Ausstellungs-Ausschuss fasste den Beschluss, die allgemeine Sportausstellung in Berlin in den Monaten April und Mai zu beschicken und wurde diesbezüglich eine Aufforderung zur Teilnahme an alle Kurkommissionen und grösseren Gemeinden des Küstenlandes gerichtet. Ferners wurde beschlossen, schon jetzt mit den Arbeiten für die Jubiläums-Ausstellung in Wien im Jahre 1908 zu beginnen. Die Anregung, das 25 jährige Jubiläumsfest des Kurortes in der 25. Saison, d. i. vom 1. September 1907 bis zum 31. August 1908 festlich zu begehen, wurde beifällig aufgenommen.

Der Verkehrs-Ausschuss befasst sich bereits mit zwei wichtigen Fragen. Erstens soll eine bessere Verbindung mit Wien und dann eine solche nach Italien angestrebt werden. In der letzteren Richtung ist es leicht tunlich, von Abbazia in 4³/₄ nach Venedig und in 9 Stunden nach Mailand zu gelangen. Der Strom der Reisenden von der französischen Riviera, Italien und der Schweiz nach dem Osten würde dann die billigere und kürzere Route über Fiume



Südstrand von Lovrana.

Landesverband zur Hebung des Fremdenverkehrs für das österreichische Küstenland.

Rege Anteilnahme und allgemeine Anerkennung gibt sich für unseren jungen Verband kund, im regen Wetteifer sind nun viele Kräfte bestrebt, für unsere Riviera fördernd zu wirken, man merkt nun deutlicher, wie rückständig wir sind, wie enorm viel es hier zu schaffen gibt, was alles zu verbessern und auszugestalten notwendig ist. Der Zentralausschuss hielt bereits drei Sitzungen ab, der Agitationsausschuss zwei, der Ausstellungsausschuss eine Sitzung.

Der Agitations-Ausschuss ist an der Arbeit, 20—30.000 Prospekte in Abbazia in gr. Folio-Format im Umfange von 24 Seiten herauszugeben, welche Publikation im Monate April erscheinen wird.

Neue fotografische Aufnahmen des Kurortes werden veranlasst, einesteils zur Herstellung von fotografischen Tableaux zu Ausstellungs- und Reklamezwecken, andernteils zur Anfertigung von Klischenes zu Zeitungsartikeln, da, wie alle Fachleute eingestehen, die vorhandenen nicht entsprechen. Das Verlangen nach Reklamebildern wurde bereits mehrfach gestellt. Weitere Reklame-Ausgaben sind in Vorbereitung.

wählen und Abbazia als Uebergangsstation benützen können.

An die Direktion der Südbahn wird eine Eingabe behufs Einstellung von Separat-Vergnügungszügen von Wien nach Fiume gerichtet werden. Seit vielen Jahren verkehren schon sommersüber jeden Sonn- und Feiertag Vergnügungszüge Wien-Mürzzuschlag zu 4 K III. Klasse tour und retour. In das Salzkammergut gehen ebenfalls regelmässige Vergnügungszüge ab. Für die Badesaison Juli-September soll ebenfalls nach Fiume jeden Samstag abends 7 Uhr ein Vergnügungszug abgehen, der Sonntag abends 7 Uhr wieder nach Wien fährt. Die Fahrzeit ist unter 12 Stunden möglich. Bei billigen Preisen, circa 25 bis 30 K III. Klasse, 35 bis 40 Kronen II. Klasse mit einer Gültigkeitsdauer von etwa 14 Tagen würde die Südbahn noch ein gutes Geschäft machen und ein Massenverkehr in allen Badeorten eintreten.

Die I. Hauptversammlung des Landesverbandes zur Hebung des Fremdenverkehrs für das österr. Küstenland findet am 5. Februar, um 5 Uhr nachmittags, im Hofbräu statt, alle Mitglieder des Verbandes werden zur Teilnahme eingeladen, ebenso alle Personen, welche beizutreten und zur Hebung des Küstenlandes mitzuarbeiten wünschen. Jedermann ist hiezu gerne willkommen.

Der Herr Bürgermeister Dr. Andreas Stanger hat infolge von Ueberbürdung mit Amtsgeschäften die Stelle als I. Vizepräsident niedergelegt. In der Sitzung des Zentral-Ausschusses am 25. Jänner wurde Herr Georg Graf Orssich zum I. Vizepräsidenten einstimmig gewählt.

Fremdenverkehrs-Angelegenheiten.

Förderung des Fremdenverkehrs.

Kürzlich hat im Eisenbahnministerium unter dem Vorsitz des Sektionschef Dr. Röhl eine Besprechung der Vertreter der Landesverbände für Fremdenverkehr und der Verkehrsanstalten stattgefunden, in der zunächst über den günstigen Erfolg der Fremdenverkehrsausstellungen in London und in Mailand berichtet wurde. Dem Eisenbahnministerium, dem Sektionschef Dr. Röhl, dem Sekretär Dr. Benesch der Wiener Handels- und Gewerbekammer und dem Kammersekretär Dr. Erich Pistor wurde für diese Veranstaltung der Dank ausgesprochen. Sek-

Absatzes der sogenannten Fremdenindustrieartikel, das sind solche Gegenstände, welche von durchreisenden Fremden angekauft werden, in der Form durchgeführt, dass für Modelle und Entwürfe verschiedener Neuheiten auf diesem Gebiete eine jedermann zugängliche Preiskonkurrenz veranstaltet wurde. Durch diese mit vollem Erfolge durchgeführte Aktion angeregt, macht nun der Landesausschuss des Erzherzogtums Oesterreich unter der Enns zur Förderung der Erzeugung und des Absatzes der Fremdenindustrieartikel eine allgemein zugängliche Preisausschreibung für mustergültige Modelle und Entwürfe von verschiedenen Neuheiten auf diesem Gebiete. Die Artikel sollen sich nach Form und Ausstattung als typische Erinnerungsobjekte an die Stadt Wien oder an einzelne besonders markante Punkte des Landes Niederösterreich darstellen und zur Anfertigung aus zumeist einheimischen Materiale geeignet sein. Die Herstellungskosten eines Gegenstandes sollen nicht höher als 50 Kronen betragen. Die Modelle, sowie Entwürfe müssen durchwegs in natürlicher

Fahr-Ordnung

des Passagier-Dampfers
„PETAR ZRINSKI“
 der „hrvatsko parobrodarsko društvo n. d.“
 in Zengg.
Linie Fiume-Abbazia.

Abfahrt von Fiume:	Abfahrt von Abbazia:
7:30 V. M.	8:30 V. M. (Voloska berühr.)
9:30 „ „	10:30 „ „
11:30 „ „	12:30 N. M. (Voloska berühr.)
2:30 N. M.	3:15 „ „
4:30 „ „ (Voloska berühr.)	5:30 „ „

Fahrpreise { 40 Heller Tour oder retour.
 60 Heller Tour und retour.

Die Fahrkarten sind am Bord erhältlich.

Anlegeplatz in Fiume „Riva orientale“.

Die Direktion.



Villa San Michele in Lovrana.

Hotel-Uebernahme.

Hiemit beehre ich mich höflichst mitzuteilen, dass ich mit 1. Jänner l. J. die bestbekannte

Hotel-Pension „Seidl“
 Abbazia, Reichsstrasse, Villa Thaller
 käuflich übernommen habe.

Gestützt auf meine reichen Kenntnisse, welche ich durch meine 10-jährige Tätigkeit in grossen Wiener Häusern dieser Branche gesammelt, sowie auf meine grossen Erfahrungen, die ich mir durch meine 9-jährige Anwesenheit in Abbazia und Marienbad erwarb, hoffe ich in der Lage zu sein, allen Anforderungen, die man an ein gut geführtes Haus stellen kann, auf das Gewissenhafteste zu entsprechen.

Geneigtes Wohlwollen höflichst erbittend,
 zeichnet hochachtungsvoll

Philipp Plesch.

tionschef Dr. Röhl teilte mit, dass der Entwurf des Statutes für den Fremdenverkehrs-Beirat bereits ausgearbeitet vorliegt. Der Vertreter des steirischen Landesverbandes begrüsst diese Institution als die Krönung des Gebäudes, zu dessen Fundamenten vor mehr als zwanzig Jahren auf dem ersten Delegiertentage in Graz der Grund gelegt worden ist und stellte das Ansuchen, das Statut vorher den Landesverbänden zur Aeusserung bekanntzugeben. Sektionschef Dr. Röhl erklärte, diesem Wunsche durch Mitteilung des Entwurfes an die Zentralkonferenz der Landesverbände nachzukommen. Weiter wurde mitgeteilt, dass das Eisenbahnministerium einen Reisekommissär zur Anknüpfung neuer Fremdenverkehrsverbindungen in das Ausland entsenden wird, der auch die Interessen der Landesverbände zu vertreten haben wird. Eine Reisegesellschaft englischer Journalisten wird im kommenden Jahre Dalmatien besuchen. Wegen Errichtung von österreichischen Reisebureaus in Paris und Berlin sind Verhandlungen eingeleitet.

Preisausschreibung für Fremdenindustrieartikel. Der Landesausschuss des Herzogtumes Salzburg hat im Vorjahre behufs Förderung des Kleingewerbes eine Aktion zur Hebung der Erzeugung und des

Grösse ausgeführt werden und sind — versehen mit einem Kennworte und der Angabe des beiläufigen Verkaufspreises unter Beigabe eines die genaue Adresse des Preisbewerbers enthaltenden Briefumschlages mit dem gleichen Kennworte — an das Departement für Wohlfahrtsangelegenheiten des Landesausschusses des Erzherzogtums Oesterreich unter der Enns in Wien, 1. Bezirk, Herrngasse 13, III. Stock, bis längstens 30. April 1907 kostenfrei einzusenden. Als Preise werden vom Lande Niederösterreich im ganzen 4000 Kronen ausgesetzt, von der Stadt Wien drei Ehrenpreise im Betrage von 500, 300 und 200 Kronen und von der Wiener Handels- und Gewerbekammer ein Ehrenpreis im Betrage von 500 Kronen.

Unser Landesverband für Fremdenverkehr in Abbazia wird das gute Beispiel nachahmen.

Von der öst. Riviera.
Abbazia.

Sitzung der Kurkommission. Die konstituierende Sitzung der neugewählten Kurkommission findet am 6. Februar statt,

Wechselstube Bureau de Change

Block & Co.

Kurpark — ABBAZIA — Kurpark

Kommanditist:

Fiumaner Kreditbank.

Besorgt die Umwechslung von ausländischen Geldern, Auszahlung von Kreditbriefen und Checks, Aufbewahrung von Effekten und Wertgegenständen, Einlagen

im Konto-Korrente, die Durchführung von Börsenaufträgen, sowie alle auf das - Bankfach bezughabenden - - - Transaktionen. - - -

Haupt-Agentur
 der k. k. priv.

Assicurazioni Generali.

in welcher zuerst der Kurvorsteher, dessen Stellvertreter und der Kassier gewählt und dann in die Beratung der Tagesordnung eingegangen wird.

Auszeichnung. Herr Dr. Alexander Gracianescu, Kurarzt in Abbazia, wurde seitens Sr. Majestät des Königs von Rumänien durch Verleihung des Ritterkreuzes des rumänischen Kronenordens ausgezeichnet.

Karneval in Abbazia. Faschingsstimmung überall! Tanzkränzchen, Bälle, Kostum- und Maskenfeste drängen sich in mannigfachster Art um die Wette. Der Glanzpunkt jedoch wird auch in diesem Jahre das von dem Vergnügungs-Comité in den Sälen des Hotels Stefanie veranstaltete grosse Maskenfeste sein, welches am Fasching-Dienstag, den 12. Februar stattfindet.

Ein eigenes Comité, welches unter freundlicher und bereitwilliger Mithilfe der Frau Direktor Klara Croci und des akademischen Malers Herrn Gilbert Brunoro das Arrangement für die Dekorationen hat, arbeitet bereits mit Vollkraft an all' den tausend Sachen, welche die für dieses, unter der Devise: „Internationale Masken-Redoute im Schlaraffenland“ veranstaltete Fest bestimmt sind. Es wird alles aufgeboten, um dem Feste einen märchenhaften und überaus heiteren Charakter zu geben. Schlaraffenland, ein Märchenland, wie es sich der Kopf des grössten Illusionisten nicht trefflicher ausmalen kann, soll sich den Augen der Besucher in buntem und munteren Durcheinander eröffnen. Für alles, was das Herz sich wünscht und denkt, soll in froher Karnevalslaulaune gesorgt sein.

Das Vergnügungs-Comité des klimatischen Kurortes und Seebades Abbazia wird in ausgiebiger Weise auch dafür Sorge tragen, dass Maskenkostume leihweise in geeigneter Anzahl vorhanden sind und wird zu diesem Zwecke bereits 8 Tage vorher in dem Lokale Nr. 5 im Erzherzog Ludwig Viktor-Bad eine Maskenleihanstalt etabliert.

Der kroat. Turnverein „Sokol“ veranstaltet Sonntag, den 3. Februar seinen alljährlichen Vereins-Ball im Narodni dom in Volosca. Militär-Musik. Anfang 9 Uhr. Entree: Damen 2 K, Herren 3 K.

Ein Ball der freiwilligen Feuerwehr und Rettungsgesellschaft des Kurortes Abbazia findet am Samstag, 2. Februar 1907 in den Prachtlokalen des Etablissements Hofbräu statt. Beginn 9 Uhr abends. — Entree: Herren 3 K, Damen 2 Kronen.

Ein Hausball findet am Sonntag, den 3. Februar im Strand-Café statt. Die Musik besorgt die Damenkapelle Berner. Anfang 8 Uhr. Eintritt 1 Krone.

In Prokop's Restauration findet am Dienstag, den 5. Februar ein gemütlicher Hausball statt. Anfang 8 Uhr. Eintritt 1 Krone.

Einen Unterhaltungsabend mit Tanzkränzchen veranstaltet der kroatische Gesangsverein „Lovor“ im Café Central am 6. Februar um halb 9 Uhr abends. Militär-Musik. Entree: Damen 1 K, Herren 2 K.

Hausball in Ika. In Peter Kosarog's Hotel zur Krone in Ika findet am 2. Februar ein Hausball statt unter Mitwirkung einer Abteilung der Kurkapelle aus Abbazia. Der letzte Hausball war sehr gut besucht, man unterhielt sich bis in die Morgenstunden auf das Beste.

Kinematograf. Sonntag, am 3. Februar, um 9 Uhr abends führt Herr John Mühl-

hans im Hotel Bristol folgende sehr interessante Bilder vor: Fächerindustrie in Japan; Aladin und die Wunderlampe, Ein schwieriges Problem; Der gute Kitt sehr wirksam und noch mehrere andere. — Entree 1 K.

* * *

Sonntag, den 27. Jänner: Eine ganze Serie neuer, hochinteressanter Bilder rollte der rührige Herr Mühlhans heute vor seinem — ihm treu bleibenden — Stammpublikum auf. Urkomische und hochdramatische. Zu den Letzteren zählt in erster Linie „Der Irre“, eine ergreifende, weil so wahr aus dem Leben gegriffene Szene. Als greller Kontrast folgte die gelungene „Mensur“-Vorführung, desgl. die „Negergesandtschaft in Paris“ sowie mehrere, die Lachmuskeln in steter Bewegung haltende Bilder. Man verabsäume daher nicht Sonntag im Hotel Bristol zu erscheinen.

Theater-Repertoire. Sonntag, den 3. Februar: Nacharbeit, Verbotene Frucht, Der Wöchner; Dienstag, den 5.: Leontinen's Ehemänner; Mittwoch, den 6.: Kilometerfresser; Donnerstag, den 7.: Feigenblatt. Samstag, den 9.: Husarenliebe, Endlich allein; Sonntag, den 10.: Riesenkind.

Spenden für die armen Abbrändler in Brest bei Lupoglava. Sehr spärlich liefen die Spenden für diese armen Leute ein. Von den abgebrannten 18 Häusern waren viele unversichert und da auch mehreren Häuslern sämtliche Kleidungsstücke verbrannten, ist das Elend und der Kummer gross. Wenig Wohltätigkeitssinn zeigte sich hier. Bei dem grossen Wiener Ringtheaterbrande gingen Millionen Gulden an Spenden ein, alle Nationen und Gemeinden wetteiferten in milden Gaben, die Franzosen leisteten den Wienern die grösste Hilfe. Hier wäre doch jede Nachbargemeinde verpflichtet, einen Beitrag zu leisten, jede Krone, jedes Zehnhellerstück ist wertvoll. Es ist ein armes Dorf in dem ärmsten Kronlande Oesterreich's, eine Unterstützung gibt ein Bruder dem anderen. Im unverschuldeten Elend muss jeder Mensch aus Barmherzigkeit und Nächstenliebe seinem Mitmenschen beistehen, so lehrte schon Christus und 2000 Jahre vor ihm Zoroaster. — An Spenden liefen noch nachträglich ein: Josef Smerdel 4 K, Franz Tavčar 2 K, J. W. 30 K, zusammen 46 Kronen. Weitere Spenden werden dankbarst angenommen und veröffentlicht.

Wetterbericht. In der meteorologischen Reichsanstalt in Wien laufen um 10 Uhr vorm. täglich nun beinahe gleichlautende Berichte aus Innerösterreich und dem Norden ein: beständig Schneefall, Kälte. Prognose: Witterungskarakter anhaltend. Schnee liegt allorts meterhoch, kurz ein schneereicher strenger Winter, wie ein ähnlicher wohl schon durch 10 Jahre nicht vorkam. Wir waren in der glücklichen Lage, nur an einem Tage, am 24. Dezember, einen Schneefall zu verzeichnen und die letzten acht Tage waren so ziemlich angenehm, warm, windstill, das Meer ruhig, so dass schon einige Barken mit Ausflüglern auf hoher See sichtbar waren. Wir verzeichneten im Kurparke im Nordschatten folgende Temperatur in Celsiusgraden um 2 Uhr nachmittags:

25. Jänner	+ 5.8	bewölkt	windstill
26. "	+ 6.7	Regen	"
27. "	+ 2.2	Sonnenschein	NO
28. "	+ 1.6	"	windstill
29. "	+ 2.4	bewölkt	"
30. "	+ 6.5	"	"
31. "	+ 6.4	"	"

Am Monte Maggiore ist herrlicher Winter, der Schnee liegt zwei Meter hoch



Vergnügungs-Komitee

des klimatischen Kurortes und Seebades Abbazia.

Fasching-Dienstag, den 12. Februar 1907

grosse internationale

Masken - Redoute

(Im Schlaraffenlande)

in den Sälen des Hotel Stefanie.

Beginn 9 Uhr.

Eintritt: 6 Kronen per Person, im Vorverkauf (aus besonderer Gefälligkeit bei Nagel & Wortmann): 5 Kronen.

2 Musikkapellen

Künstlerisches Arrangement: Frau Direktor Klara Croci und akadem. Maler Herr Gilbert Brunoro, Architekten Herren Rudolf Pelda und Anton Klement, Photograph Herr Heinrich Porkert und Herr Heini.

Tanz-Arrangement: Herr Konrad Quitta.

Kostüm- und Masken-Leihanstalt: in der Kolonade des Erzherzog Ludwig Viktor-Bades.

Das Komitee.

Schöne Zimmer

in

Villa Ural

herrlich gelegen, mit Meeresaus-sicht **billigst zu vergeben.** Auf Wunsch mit Pension. Auch

billige Monatszimmer erhältlich.

Adresse:

GEORG BUCHHOFFER, Abbazia.



Klimatischer Kurort und Seebad Abbazia.

Eisenbahnstation Abbazia-Mattuglie
der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

XXIV. Saison.

Post- und Telegraphenstation
Telephon von der Eisenbahnstation zum Kurorte.

Amtliche Kurliste von Abbazia

in Istrien (Oesterreich)

erscheint jeden Samstag, in der Frühjahrssaison jeden Mittwoch und Samstag.

Verwaltung und Inseraten-Annahme: Abbazia, Villa Tiskarna.

Abonnement-Preise: Für Abbazia, ins Haus zugestellt, per Jahr 16 Kronen. Mit Postversendung per Jahr 18 Kronen. Monats-Abonnement für die P. T. Kurgäste K 1.20. Einzelne Exemplare à 30 Heller sind erhältlich in allen Buch- und Papierhandlungen.

Die Kanzlei der Kurkommission befindet sich in Villa Slatina, Parterre. — Bureaustunden an Wochentagen vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Sprechstunden des Kurvorstehers Herrn Regierungsrates Prof. Dr. Julius Glax von 4–5 Uhr nachm.

Nr. 22.

Samstag, den 2. Februar

1907.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personenzahl
Am 24. Jänner.			
		<i>Uebertrag</i>	8082
Herr J. G. Conrad, m. Gemahlin	S. Francisco	Hotel Stefanie	2
Frau Caroline de Jaroszynska, m. Tochter u. Kammerfrau	Kiew	"	3
" von Koswitz	Russland	"	1
Herr Dr. Oswald Koehler, Advokaturskandidat, m. Gem.	Leitmeritz	"	2
" Dr. Wilhelm Rosenberg, Advokat	Wien	"	1
" George A. White, m. Gemahlin	New-York	"	2
" Miksa Fenyö, Prokurist	Budapest	Pension Bellevue	1
" Martin Copony, Kommerzienrat	Kronstadt U.	Villa Austria	1
Frl. Lotte Schmidt	"	"	1
Frau Rosa Eugenie Adamek, Villenbesitzerin, m. 2 Dien.	Laibach	Grand Hotel	3
Herr Karl Glück, Kaufmann, m. Tochter u. Frieda Ronn	Wien	Pension Hausner	3
" Stefan Paulheim, Baumeister, m. Sohn	Budapest	"	2
" Franz Jaeger, k. ung. Postinspektor	N.-Kanizsa	Dr. Mahler's Sanat.	1
" Dániel Nagy, k. ung. Oberingenieur	Ungarn	"	1
Frau Emilie Bellosicz, Beamtenwitwe, m. Pflegerin	Budapest	Villa Mila	2
" Fanny Fröschl, Private, m. Tochter	"	Pens. Wienerheim	2
" Maria Keil	Maria-Enzersd.	"	1
Am 25. Jänner.			
Herr Ludwig Alexander, Kaufmann	Wien	Hotel Bristol	1
" Samuel Fischer, Ingenieur	Czernowitz	"	1
" Paul Gesel, Dentist	Erlau	"	1
" Jenö Lipnich, Restaurateur	Diösgyör	"	1
" Emil Mitelmann, Kaufmann	Alsó Kubin	"	1
" Anton Medak, Kaufmann, m. Jonás Grünberger	Budapest	"	2
" Dezsö Pollak, Kaufmann	Erlau	"	1
" A. Imre Rona, Privatier	Budapest	"	1
Frau Ida Szekeli, Private	"	"	1
" Gustav Wessely	"	"	1
" Baronin Vay Almasy	"	Friedrichshof	1
Herr Othmar Battistutti, Bautechniker	Völkermarkt	Grand Hotel	1
Frau Julie Deutsch, Kaufmannsgattin, m. 2 Töchtern	Wien	"	3
Herr Jos. Franc, Ingenieur	Triest	"	1
" Heinrich Brecht, Buchhändler, m. Gemahlin	Leipzig	Pens. 4 Jahreszeiten	2
" Alois Philipp, Gutsbesitzer, m. Gemahlin	Neupest	Villa Juliana	2
" Leop. Paál, Oberbeamter	Budapest	Villa Louise	1
Frau Ladislaus Szekély, Bauunternehmensgattin	"	"	1
Herr Julius Kohn, Kaufmann	Wien	Dr. Ornsteins Erholungsheim	1
" Franz Eis, Baumeister	Aussig	Villa Pelda	1
Frau Ottilie Natter, m. 3 Pers. Dienerschaft	Gmunden	Villa Sava	4
Herr Dr. Arturo Sarinelli, Universitäts-Professor, mit Gemahlin u. Kind	Innsbruck	"	3
" Josef Maschler, Kaufmann, m. Gemahlin	Lemberg	Dr. Szegö's Sanat.	2
Frau Ilona Palmái, Arztschwitwe, m. Tochter	Apostag	"	2
		<i>Fürtrag</i>	8149

Amtliche Mitteilungen der Kurkommission.

Kur-Musik.

Die Kurkapelle unter der Leitung des Musik-Direktors Herrn Fritz Hoffmann konzertiert bis auf Weiteres (mit Ausnahme von Donnerstag Nachmittag) täglich:

a) Vormittag von 1/2 11 bis 12 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1/2 1 Uhr) und Nachmittag von 3 bis 1/2 5 Uhr im Café Quarnero;

b) Zweimal wöchentlich Montag und Freitag abends Konzert im Hotel Stephanie oder Café Quarnero ab 9 Uhr. — Diese Konzerte werden durch Plakate zeitgerecht bekannt gegeben.

Das Lesezimmer

des Kurortes befindet sich im Hotel Quarnero und ist nur dem P. T. Kur-Publikum zugänglich.

Am Tennisplatze

der Kurkommission, steht dem P. T. Kur-Publikum ein Lehrer für das Tennis-Spiel zur Verfügung und nimmt derselbe Abonnements zu billigsten Preisen entgegen.

Das alphabetische Namensverzeichnis der P. T. Kurgäste liegt während der Amtstunden zur Einsichtnahme in der Kanzlei der Kurkommission für alle Interessenten auf.

Öffentliche Wartehalle.

Das P. T. Publikum wird aufmerksam gemacht, dass der Pavillon am Molo des Abbazianer Hafens eine „öffentliche Wartehalle“ ist.

Gottesdienst

in der Abteikirche in Abbazia.

Im Winter: Die heil. Messe wird gelesen: An Sonn- und Feiertagen die erste heil. Messe um 6 Uhr, die zweite um 9 Uhr, die dritte um 10 1/2 Uhr vormittags, an Wochentagen um 8 1/2 Uhr vormittags; der hl. Segen wird um 2 1/2 Uhr nachmittags erteilt.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
Am 26. Jänner.			
Herr Carl Junkermann	London	Hotel Stefanie	1
„ Ludwig Schwab	Prag	„	1
„ Carl Poste, Marineoffizier	Stockholm	„	1
„ Hermann Schneider, Geschäftsreisender	Wien	„	1
„ Adolf Grün, Grundbesitzer	M.-Vasarhely	Villa Abbazia-Istria	1
„ Carl Beer, Privatier, m. Gemahlin	Holleschau	„	2
„ Felix Bollinger	Wien	Pension Bellevue	1
„ Dr. Béla Kovács, jun., Advokat, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ J. Shanadan, m. Gemahlin	England	„	2
Frau Clara v. Pfeilstrecker, Hauptmannswitwe	Stuttgart	Pension Speranza	1
„ Jozsefné Zseny	Budapest	Pension Schweigler	1
„ Casimir Reisinger, Kaufmann, m. Gemahlin	Wien	Pens. Wienerheim	2
Am 27. Jänner.			
Frau Marja Polaska, m. Kind	Kiew	Pension Ayram	2
Herr Friedrich Baron Ehrenburg, Herrschaftsbesitzer	Wien	Pension Augusta	1
„ Geza Pulitzer	Triest	Pension Hausner	1
„ Jean Schrey, Privatier	Laibach	Pension Herkules	1
„ Ant. Aškerc, Archivar	„	Pension Lederer	1
„ Dr. Charles Bouvier, Medizinalrat	Genf	„	1
„ Adalbert Čap, Tailleur, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Ladislaus v. Papp, Bezirksrichter	Tapolcza	„	1
Frau Gertrud Wolff-Hirschberg, Schriftstellerin	Deutschland	„	1
Herr Anton Svoboda, Schneider	Wien	Villa Louise	1
„ Ferdinand Házas, Physik., Bezirkstierarzt, m. Gem.	Budapest	„	2
„ Heinrich Jordan, Reisender	Wien	Hotel Mold	1
„ Alexander Halm, Oekonom	Bácsmadaras	Villa Nada	1
Frau Ernestine Fischer, m. Frau Charlotte Alt	Bezedek	Pension Quitta	2
Herr Oscar Krausz, Privatier	Rusciuk	Pension Rudovits	1
„ P. v. Scarpa, Botschaftsbeamter	Washington	Villa Rusticana	1
„ Josef Matouš, Zuckerfabrikdirektor, m. Gemahlin	Laun	Hotel Trotter	2
„ Jozsa Berger	Budapest	Villa Vasanska	1
„ Milán Markovics	„	„	1
„ Adolf Selbmann	„	„	1
„ Dezsö Silberstein	„	„	1
„ Dezsö Sonnenfeld	„	„	1
„ Lajos Takacs	„	„	1
„ István Vrabel	„	„	1
Am 28. Jänner.			
Herr Josef Hirschmann, Reisender	Wien	Hotel Stefanie	1
„ H. Hüttenbach, m. Gemahlin	Frankfurt	„	2
„ Dr. Karl Mosheim, Arzt	Bad Neuenahr	„	1
„ James S. Winzer, Kaufmann	Immensee	„	1
„ Dr. Alfred Guttmann, Arzt, m. Gemahlin u. Krankenschwester	Berlin	Hotel Quarnero	3
„ Gustav Pach, Kafetier	Wien	„	1
Frau Paula Merzbacher, Musik- u. Sprachlehrerin und Hermine Humann	„	K. k. St.-B.-Curhaus	2
„ Hermine v. Nádosy, Private, m. Stefanie v. Fischer	Győr	Villa Alice	2
Herr Leopold Bauer, Beamter, m. Gemahlin	Diószeg	Villa Ayram	2
„ Antschel Jakob, Kaufmann	Dornawatra	Pension Breiner	1
„ Wilhelm Jakob, abs. jur.	Wien	„	1
„ Josef Löwinger, Privatier	Budapest	„	1
„ Karl Bernglau, städt. Lehrer, m. Gemahlin	Wien	Hotel David	2
Frau Anna Niebler, Bahnhofrestaurateursgattin	St. Pölten	Grand Hotel	1
Herr Johann Weber, Privatier	Baden	„	1
„ Sándor Graf Erdödy, Gutsbesitzer, m. Gemahlin, 4 Kindern u. 5 Pers. Dienerschaft	Vép.	Pension Hausner	11
„ Árpád Stromf, Bankbeamter	Budapest	„	1
Frau Adèle Heim	Wien	Villa Juliana	1
Herr Leopold Kugel, Privatier, m. Gemahlin	Diakovo	Pension Lederer	2
Frau Cornelia Pettera, Beamtenwitwe, m. Tochter	Detta	Dr. Mahler's Sanat.	2
Herr Alexander Láng, Privatier, m. Gemahlin	Kaposvar	Pension Rudovits	2
„ Jan Kubelik, m. Kammerdiener	Wien	Villa Ruža-Nikolajewna	2
Frau Berta Danzer, Redakteursgattin, m. Kind u. Dien.	„	Pension Skraba	3
Herr Heinrich Herrmann, Baumeister, m. Gemahlin	Felka	„	2
„ Adolf Daube, Privatier, m. Gemahlin	Lódz	Villa Tomašić 17	2
„ Georg Herholz, Ingenieur, m. Gemahlin	Friedenau	Pens. Wienerheim	2
„ Schick, Fabrikant	Wien	„	1
„ Dr. Leopold Tutschka, Notarsubstitut, m. Gemahlin	W. Neustadt	„	2
„ Carl Weiss, Restaurateur, m. Frau Amalia Korn	Wien	Wiener-Hofbräu	2
Frau Adele Weissmann	„	„	1
Fürtrag . .			8252

Kaiserl. Russisches Konsulat in Fiume:

Via della Salute Nr. 11, I. Stock.

Winter Amts-Stunden.

Montag, von 1/2 2—3 Uhr Nachmittag. **Dienstag**, von 1/2 10—11 Uhr Vormittag. **Mittwoch**, von 1/2 2—3 Uhr Nachmittag. **Freitag**, von 1/2 2—3 Uhr Nachm. **Samstag**, von 1/2 10—11 Uhr „Vormittag.

Russischer Gottesdienst.

Die heilige Messe wird jeden Sonn- und Feiertag in der serbischen orthodox. Kirche in Fiume um 10 Uhr vormittags gelesen.

Prospekt von Abbazia.

Ein Prospekt von Abbazia, ein elegant ausgestattetes Buch im Umfange von 204 Seiten mit 60 Illustrationen, einem dreifarbigen Plane von Abbazia und einem mehrfarbigen Umschlage von Künstlerhand ist gratis zu erhalten von der Kurkommission in Abbazia oder in der Administration unseres Blattes.

Die P. T. Damen werden hiermit höflichst ersucht, der gesundheitsschädlichen Staubentwicklung wegen auf der Promenade keine Schleppkleider zu tragen.

Kur- und Bade-Ärzte.

Dr. Julius Glax, k. k. Regierungsrat, Professor für innere Medizin, wohnt Dependance I. Ordination von 12 bis 1 Uhr. (Sonn- und Feiertage ausgenommen) Telephon Nr. 89.

Dr. Albert Szemere, wohnt Villa Szemere (von Hafen vis-à-vis). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Martin Sziget, ordiniert von 11—12 und 3—4 Uhr in der Villa Rudovits. Im Sommer in Gleichenberg. Telephon Nr. 23.

Dr. Franz Tripold, kaiserlicher Rat, wohnt Dependance I. Ordination von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 18.

Dr. Nikolaus Fabianić, Gemeindefarzt. Wohnt Volosca Nr. 54. Ordin. von 8—10 und von 2 bis 3 Uhr. Telephon Volosca Nr. 6.

Dr. Isor Stein, Spezialarzt für Massage, Heilgymnastik, Orthopaedie, Photo- (Röntgen-) und Thermo-therapie. Abbazianer Zander-Institut. — Wohnt Villa Dr. Stein. Ordination vor- und nachmittags. Telephon Nr. 92. — Im Sommer in Ischl.

Dr. Koloman Szegő, wohnt »Sanatorium Szegő« (Nordstrand). Ordination von 11 bis 12 und von 6 bis 7 Uhr. Telephon Nr. 27.

Dr. Géza Fodor, Dozent für innere Medizin, wohnt Villa Dr. Fodor. Ordination von 11 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 115.

Dr. Julius Cohn, wohnt Villa Flora. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr in Villa Dr. Cohn. Telephon Nr. 73.

Dr. Julius Mahler, wohnt »Sanatorium Mahler« (Nordstrand). Ordination v. 10—12 u. 3—4 Uhr. Telephon Nr. 25. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Julius Winkler, Zahnarzt, wohnt Gärtnerhaus (Reichsstrasse). Ordination von 9 bis 5 Uhr An Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 91.

Dr. Eduard Graeffe, k. k. Bezirksarzt, wohnt Villa Graeffe. Ordination von 8 bis 9 1/2 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 116.

Dr. Leopold Löw, Spezialarzt für Hautkrankheiten und Harnleiden, Institut für Hautpflege (Kosmetik). Bazar Mandria (Postgebäude) Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 43.

Dr. Albert Nussbaum. Ordination von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. Reichsstrasse, Erzherzog Ludwig Victor-Bad. Telephon Nr. 56.

Dr. S. Ebel, Ord. »Villa Petra« nächst Palace Hotel-Bellevue von 11—12 und 3—4 Uhr.

Dr. Sigmund Ornstein, wohnt im »Erholungsheim« (Reichsstrasse 57, Villa Stiglich). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 36. Im Sommer in Velden.

Dr. Josef Landr, wohnt Villa Dr. Landr. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 82.

Dr. J. Kurz, wohnt Villa Gruber. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 71.

Dr. Zawery Gorski, ordiniert in der Villa Ježica von 11—12 und von 3—4 Uhr.

Dr. Josef Knöpfelmacher, Zahnarzt, wohnt Bazar Mandria (Postgebäude). Ordination von 9 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
Am 29. Jänner.			
Frau Cölestine v. Igésváry, m. Dienerin	Ungarn	Hotel Stefanie	2
Herr Graf Johann Szembek, m. Gem. u. 3 Pers. Dienersch.	Sarajevo	Villa Ambrozy	5
„ Josef M. Brociner, Kaufmann	Braila	Pension Bellevue	1
„ Dr. Franz Kélen, Professor, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Aron Mayer, Kaufmann, m. Gemahlin	Szeged	„	2
Frau Fr. Wesel, Private, m. 2 Kindern	Wien	„	3
Herrr Sandor Adler, Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	Hotel Bristol	2
„ Ceněk Bukovský, k. k. Postmeister, m. Gemahlin	Borovany	Hotel David	2
„ Graf Paul Festetics, m. Gemahlin u. Kammerfrau	Ungarn	Villa Haas	3
„ Carl Schaefer, Kaufmann, m. Gemahlin	Leipzig	Pension Herkules	2
„ Franz Setril, Juwelier u. Edelsteinschleif.	Wien	Pension Quitta	1
„ Ignaz Brükner, Fotograf	Ungarn	Villa Selene	1
Am 30. Jänner.			
Herr Rudolf Flechner, Bergbaudirektor, m. Gemahlin u. Fr. Pauline Hahn-Flechner, akad. Malerin	Schlading	Villa Austria	3
„ Paul v. Péter, königl. Obergespann d. R.	Budapest	Pension Bellevue	1
„ N. Paret, Privatier	Craiova	Hotel Bristol	1
„ Josef Thaller, Ingenieur, m. Gemahlin	Vareš	„	2
„ Anton Sabadi, Privat.	Budapest	Hotel David	1
„ Franz Kolbeck, Hotelier	Wien	Grand Hotel	1
„ Max Bass	Brünn	Pension Hausner	1
„ Moritz Nowotny, Fleischer	„	„	1
„ R. Schmeidl	Gösting	Villa Heim	1
Frau Marie Funcke, Private	Orsova	Pens. 4 Jahreszeiten	1
Herr Ladislaus Merkl, m. Gemahlin u. Anna Šramkova	Sendražic	Villa Dr. Landr	3
„ Ernst Brod, Kaufmann	Wien	Pension Lederer	1
Frau Katharina Brod, Private	„	„	1
Frl. Adele Brod, Private	„	„	1
„ Lina Brod, Private	„	„	1
Herr S. Becher, Kaufmann	Giurgin	„	1
„ Alvari, Gutsbesitzer, m. Gemahlin	Milano	„	2
„ Dr. Etoze Hofman, Professor	„	„	1
„ Mathei J. Noica, Kaufmann, m. Gemahlin	„	„	2
„ Dr. Albert Baram, Zahnarzt	Giurgin	„	1
Frau Antonie Herzog, Kaufmannsgattin	Wien	Neues Kurhaus	1
„ Gräfin Imre Lázár	Budapest	Pension Quitta	1
Herr Moriz Vargha, Hauptmann, m. Gemahlin	Siebenbürgen	„	1
	Budapest	„	2
		Summe	8309

Der Gesamtstand vom 1. September 1906 bis inclusive 30. Jänner 1907 beträgt 8309 Personen — Vom 24. Jänner 1907 bis inclusive 30. Jänner 1907 zugewachsen 227 Personen. — Anwesendes Kurpublikum am 30. Jänner 1907 = 1234 Personen.

CHOCOLAT · CACAO ·



Elephant
FIUME

Die feinen Spezialitäten „Supérieur“, „Theater“ und „Chocolat superfin“ in Kistchen à 1 kg., 1/2 kg. und in Kartons à 1/4 kg., stets frisch vorrätig bei P. Tomašić, Abbazia.

In jedem feineren Detailgeschäfte zu haben.
Fabrik in nächster Nähe, daher immer frisch!
Spezialitäten zum Rohessen:
„CHOCOLAT DUCHESSE“
„CHOCOLAT FUTURO“.

Aerztliches Institut für Hautpflege (Kosmetik)

Behandlung aller Krankheiten und Schönheitsfehler der Gesichtshaut, Konservierung des normalen Teint. — **Enthaarung.** — **Elektrische Behandlung.** — **Vibrationsmassage.** (Gesichtsdampfbäder). — **Kosmetische Operationen.**

Ordination: 11—12 Uhr vormittags und 3—4 Uhr nachmittags.

Dr. Leopold Löw,
ABBAZIA, Bazar Mandria, (Postgebäude).



KMC
POPOFF
vornehmste
Russische
Theemarke

BUCHDRUCKEREI
V. TOMIČIĆ I DR.
ABBAZIA neben der Markthalle
empfiehlt sich zur Anfertigung
sämtlicher Drucksachen.

Dr. Siegfried Altmann, Villa Nina. Ordination v. 11—12 vorm. u. 3—4 nachm. — Im Sommer in Bad Gastein.
Dr. Franz Schalk, wohnt »Neues Kurhaus« (Sanatorium Dr. Schalk), Nordstrand. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 118.
Dr. Franz Wiesner. — Im Sommer in Karlsbrunn.
Dr. Alexander Craiciunescu, wohnt Villa Herkules. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Herkulesbad (Mehadia).
Dr. Rudolf Sugár. — Im Sommer in Buziás.
Dr. Peter Goering, wohnt Bazar Mandria. Ordination von 11—12 und 3—4 Uhr. — Telephon Nr. 43. Im Sommer in Karlsbad. (Spricht polnisch und russisch.)
Dr. Josef Glück, wohnt Villa Dalibor, vis-à-vis von Grand Hotel. Ordination von 3 bis 4 Uhr.
Dr. Casimir Groman, wohnt Villa Abbazia, ordiniert von 11—12 Uhr und von 3—4 Uhr. Telefon Nr. 113.
Dr. Hugo Schwerdtner, wohnt jetzt Wien, IV Karlsgasse 7.
Ramiro Cella, k. k. Bez.-Oberthierarzt, Spezialarzt für Hundkrankheiten. Ord. von 1—3 in Volosca, Villa Elena.

Apotheke Sternbach befindet sich im Postgebäude. G 22

Drogerie FR. J. KROMIRSKI, Mg. Ph. Material- u. Farbwarenhandlung, photographische Artikel, Schwämme, Zahnbürsten, Parfüms, Seifen, Franzbranntwein (Brazay u. Moll), beste Tee- u. Rumsorten, Hygienische Gummiartikel. **ABBAZIA**, vis-à-vis der Markthalle.

Medicin. - chem. - mikroskop. Laboratorium (Harnanalysen - Blutuntersuchungen etc.) Med. Dr. Leopold Löw, Mandria (Postgeb.) G 22

Marie Hochensinner, diplomierte Geburtshelferin. Spricht deutsch, kroatisch u. italienisch. — Auskunft: Apotheke in Abbazia und Volosca. — Wohnung: Volosca, Reichsstrasse Nr. 62. Telephon Nr. 3. G 22

Neues Kurhaus
(Sanatorium Dr. Schalk)

mit allen modernen Hilfsmitteln der physikalisch-diätetischen Therapie ausgerüstete Heilanstalt. —

Das Ganze Jahr geöffnet.

Hydrotherapeutische, orthopädische, diätetische Behandlung. Freiluft-Behandlung, Mast- u. Entziehungskuren. Heilgymnastik, Vibrationsmassage, elektrische Voll- u. Lichtbäder, Sonnen- u. Luftbäder.

Die Kurmittel stehen auch externen Kranken zur Verfügung

60 mit modernstem Komfort ausgestattete See- u. Südzimmer u. Appartements. Zentralheizung, Hochquellenleitung, elekt. Beleuchtung, Lift.

Man verlange Prospekte durch d. Verwaltung.

Hotel-Pension Gisela Pasternak,
mit Dependanz Villa Geres
Abbazia.

Haus I. Ranges — Nach neuestem Stil, komfortabel eingerichtet. — Schattiger Garten, Elekt. Beleuchtung. — Hochquellen-Wasserleitung. — Süß- und Seebäder im Hause. Fremdenzimmer mit Balkons u. Seeaussicht. Telephon Nr. 11.

Tafelwasser Heilwasser
Krondorfer
natürlicher
alkalischer SAUERBRUNN

so dass von diesen Massen morgens der Wirt blockiert war, er konnte weder zum Fenster noch zur Thüre heraus und musste sich erst in anstrengender Arbeit einen Ausgang schaffen. Am Berge gab es folgende Temperatur in Reaumurgraden:

	7h früh	2h nachm.	9h abds.	
25. Jänner	+ 1 1/2	+ 5	+ 3	bewölkt
26. "	+ 3	+ 4	+ 3	Schnee
27. "	- 5	- 3	- 6	sonnig
28. "	- 5	+ 10	- 5	"
29. "	- 4	+ 2	- 0	Schnee
30. "	+ 1	+ 2 1/2	- 1	"
31. "	- 3	- 1/2	- 0	bewölkt

Die mächtigen Schneelagen werden noch lange fortbestehen und sind einladend für Wintersport jeglicher Art. Niemand sollte verabsäumen, diese Kontraste in der Natur — Abbazia-Süden, Monte Maggiore-Norden — anzuschauen.

Lovrana.

Ein reges Leben herrscht in unserem Kurorte wie wohl noch nie zuvor. Ganze Arbeiterbataillone mit Marketender und Marketenderinnen sind in unseren sonst so ruhigen Kurort eingezogen, Millionen Ziegel lagern allerorts, emsige Hände rühren sich, so lange es Tag ist, schwunghaft wird die Kelle gehandhabt, laut erschallen die Kommandorufe des befehligen Poliers, der General-Bauunternehmer kommt angefahren, um Arbeiter und Baufortschritte zu inspizieren, schweres und leichtes Fuhrwerk fährt kolonnenweise an, die Kesseln brodeln mit tags unter einem mächtigen Feuer und um dieses schaaren sich wie bei einem Feldlager zu Wallenstein's Zeiten die friedlichen Arbeiter unserer Zeit. Abends ertönt aus den gruppenweise gelagerten Schaaren Musik und Gesang, die heimatlichen Klänge und Gesänge machen des Tages Mühe und Plage vergessen, der Schlaf wiegt endlich alle in Ruhe und Träume und so beginnt und vergeht wieder der nächste Tag. In dieser emsigen Arbeit werden wieder fünf neue Hotels und Pensionen geschaffen und so rüstet sich alles zur Saison, zum Empfang der Gäste. Der alte Friedhof wurde aufgelassen, auf diesem Boden wird in Hinkunft eine prächtige Parkanlage erstehen, ein neuer Monumental-Friedhof wurde am Berge unter Lorbeerhainen und Kastanienbäumen angelegt, eine neue Strasse nach Draga mit einem Kostenaufwande von 120.000 Kronen wird durch die Herren Ingenieure Barbich und Scala erbaut, ein Vertrag wegen Abgabe von elektrischem Licht und Gas wurde unterzeichnet, wonach Lovrana-Ika in 12 Monaten in hellstem Lichte modernster Art erscheinen wird, mit den Kanalisierungsarbeiten wird demnächst begonnen, die Reichsstrasse wurde verbreitert, schöne Gehwege geschaffen, die Maste für die Leitungsanlage der elektrischen Eisenbahn Mattuglie-Abbazia-Lovrana stehen bereits aufrecht, die Erhebung von Lovrana zum Kurorte steht baldigst bevor und wie mit einem Zauberschlage wird aus dem uralten Lovrana, um welches alle Völker Mitteleuropa's einstens jahrhundertlang stritten — die Persiche vor 400 Jahren ebenso wie heute immer voran — ein Kurort modernster Art an der Adria.

Lovrana erhielt erst unlängst die erste Propagandaschrift, einen illustrierten Führer durch Lovrana, verfasst von kaiserl. Rat Eduard Seis, verlegt von Franz J. Schmid in Abbazia, welcher allen Kurgästen im Orte oder aber allen, welche die Absicht haben, Lovrana zu besuchen, bestens empfohlen sei. Alles Wissenswerte ist darin vorfindig, auch alle Ausflüge zu Wasser und zu Lande; aus diesem nützlichen und schönen Büchlein bringen wir heute drei Illustrationsproben.



oo Bauunternehmung oo

Wolf & Lindauer

Architekt & Stadtbaumeister

oo beh. aut. Bauingenieur oo

Architekturatelier und Baukanzlei

= ABBAZIA, „VILLA LEHAR“. =



GEGRÜNDET 1873.

Krainische Baugesellschaft

Aktiengesellschaft

oo Bauunternehmung, oo
Bureaux für Architektur und
bautechnische Arbeiten. oo

LAIBACH

Zimmergeschäft u. Tischlerei
mit Maschinen-Betrieb für Bau- und Fein-
arbeiten.

Ringofen-Ziegeleien

mit Maschinen-Betrieb in Koseze u. Waitsch.

Steinbrüche in Podpeč u. Abbazia.

Anfragen in der Baukanzlei in

Abbazia

VILLA TEUTA.

Touristenhemden

tadellos konfektioniert

Wirk- und
Strickwaren etc.

in denkbar reichst. Auswahl.

Steirisches Wirk-
und Strick-Waren-
Spezialgeschäft.

Josef Zach, Graz

Neutorgasse 47 „Janushof“ gegenüber der
Hauptpost. (1-46)

Illust. Preislisten und Stoffmuster frei.



Junge Französin gute Referenzen, sucht gegen französische Unterricht Wohnung, wo möglich Mittag, gibt auch Stunden gegen mässiges Honorar. — Unter „Serieuse“ an die Kurkommission.

Ragusa, Grand Hotel Imperial.



Haus I. Ranges mit unvergleichlich schöner Seesaussicht. Seit 1906 bedeutend vergrößert. Modernster Komfort. Elektrische Beleuchtung, Lift, Eigene Dampfwäscherei, Zentralheizung, Halle, Musik-, Lese-, Spielzimmer, Dunkelkammer. Eigener Park.

Vorzügliche Küche. Table d'ôte u. Restaurant. Erlesener Keller. Mässige Preise. Pensions-Arrangements auch bei kürzerem Aufenthalte. Meer- und Süswasserbäder im Hause. Offenes Seebad in nächster Nähe. Sonniges, mildstes Klima. — RAGUSA ist zu Lande per Eisenbahn über Sarajevo oder zur See mittelst komfortabler Eildampfer ab Triest, Fiume oder Pola zu erreichen.

Ein schönstens illustrierter Prospekt auf Kunst-Druckpapier: „Dalmatien, ein modernes Reiseziel“ ist gratis in der Redaktion unserer Zeitung zu haben.

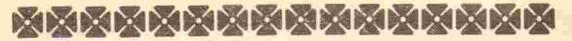


Dalmatien — Spalato — Dalmatien

Hôtel Central Troccoli.

Grösstes Hotel am Platze im Stadtzentrum nächst dem Diocletian-Palaste, 50 Zimmer mit grossem Wiener-Kaffee und Restaurant, Pilsner-Bier, sowie feinste Dalmatiner-Weine, mässige Preise, deutsche und andere sprachkundige Bedienung.

Ivan Panachoff, Direktor.



F. X. ROBITZA

Wien,

VI., Favoritenstrasse Nr. 24.

Telephon 863

(1-40) liefert

Jalousien, Rollbalken

Spez. Patent-Reform-Jalousien

(mit Ketten von der Gassenseite.)

Verlangen Sie Referenzen u. Kataloge gratis.



Gut eingeführtes

Kaffeehaus

in Lovrana

vorzüglicher

Zukunftsposten,

ist wegen anderer Uebernahme sofort zu guten Bedingungen zu verpachten. — Anträge nur von Pächtern selbst an das Kaffee-

Enea, Lovrana.



Danksagung.

Dem Herrn Dr. Josef Landr spreche ich an dieser Stelle in meinem, sowie im Namen meiner Frau den innigsten Dank aus Nur seiner erprobten Tüchtigkeit haben sowohl ich, wie meine Frau, unsere Genesung aus schweren Krankheiten zu verdanken.

Rudolf und Emilie Wruss.

Schwedische Heilgymnastik und Massage von Fröken Selma Holmström aus Schweden, Abbazia, Villa Dr. Winkler.

Antiquariat. Goldene Damenuhr mit Schlag, Miniatur-Frauenkopf m. Rauten reich verziert, aus dem 17. Jahrhundert, zu verkaufen. — Villa Edmee, Schönheits-Institut.

Masken-Anzüge

für Herren und Damen. — Auskunft in der Blumenhandlung Wegerer, Villa Jesica.

Une Dame donne des leçons de chant et la diction dans la langue française, quelle est instruit par les grandes maîtres en Italie et à Paris. — Informations: Friedrichs-Hof, Premier Etage Nr. 4 et 5.

Eine Villa 5 Zimmer, Küche, Badekabinett mit grossem Grundstück in gesunder Gegend, sehr günstig gelegen, ist sofort zu verkaufen. — Preis 30.000 Kronen. — Adr: Frau Rivaz in Pola, Via Militza, Villa Fiorentina.

Diplomierte Engländerin erteilt Unterricht in Englisch, spricht auch Französisch. Adresse: Kurkommission.

G. JEROSCHEG, FIUME
Direkter Import
Original Japan und China
Kunst- und Industrie-Spezialitäten
in
Bronzen, Satsuma, Cloisonnés
Lackwaren
Elfenbein - Schnitzereien,
Seiden - Stickereien
Perlmutter-Spezialitäten u. Souvenir-Artikel.

Villen-Baugrund
in Abbazia.
Am Südstrande ist eine der schönsten Bauparzellen, am Meere gelegen, zu verkaufen.
Anfragen bei **A. Niederthal**, Beamten-Kurhaus.

Grösste Gold-, Silber-, Juwelen-, Uhren- und Antiquitäten-Handlung
Moretti-Spezialitäten-Fabrik
J. Engelsrath
FIUME, Piazza Adamich.
ABBAZIA, gegenüber der Markthalle,
Reichste Auswahl. Souvenirs d' Abbazia. Billigste Preise.

Schönster IKA Ausflug

„Hotel zur Krone“

1/2 Stunde von Abbazia, 1/4 Stunde von Lovrana. Wegen seiner geschützten Lage, milden Klima bestens empfohlen. Restaurant-Café am Schiffsländungsplätze und Reichsstrasse gelegen. Eigene Seebäder, gedeckte Veranda, staubfreier Sitzgarten am Meeresstrand. Hochquellenwasser. Anerkannt gute Küche Spezialität in Fischen, Risotto etc. etc. vorzügliche kalte und warme Getränke sowie ausgezeichnete echte Refosco-, Malvasie- und Muscato-Weine und Bier. Mässige Preise. Schöne Zimmer mit und ohne Pension von 5 Kronen aufwärts.

Peter Kosarog, Hotelier.

Konzessioniertes Dienstvermittlungsbureau

Anna Wachta

Villa Orlando - ABBAZIA - Villa Orlando empfiehlt sich

zur Plazierung sämtlicher weiblicher und männlicher Bediensteten für Hotels, Restaurants, Villen und Private.

Fachmännische, prompte, reelle Bedienung nach allen Plätzen des In- und Auslandes.

Erste Abbazianer Chemische Reinigungs-Anstalt

in Herren u. Damenkleidern, Ball- u. Gesellschaftskostümen, Uniformen, Soiréen u. Pelzsachen, Sammtgarderoben u. sämtliche Möbelstoffe in unzertrenntem Zustande. Feinputzerei in Herren- u. Damenhemden, Krägen u. Manschetten und sämtliche Weisswäsche.

Villa Elena 166, Abbazia.

Spezialität: Regenschutz, neues Verfahren zum Imprägnieren von Staub- und Regenmäntel, Strassenkostümen, Uniformmäntel, Waffenröcken, Jagd- u. Radfahreranzüge usw. gegen Nässe. — Karte genügt, worauf sofortige Abholung erfolgt. Ursula Bürger.

ABBAZIA

Am Wege rechts zu den Franz Josef-Anlagen zu verkaufen „Villa Victi“ mit 112^m grossem Salon im Garten möbliert bar 50.000 Kronen.

Preblauer Sauerbrunn

reich an Natron u. Kohlensäure, arm an Chloriden und schwefelsauren Salzen.

Regelt die Verdauung!

Bei Blasen-, Nierenleiden und Stoffwechselstörungen ein verlässlich wirksames, äusserst angenehmes diätetisches Getränk.

Vorrätig in den Apotheken u. Restaurants.

Depôt in Abbazia bei F. Heim, Villa Heim, Fiume, Hotel Deák.

Dr. Otto
diplomiert von der Pariser medizinischen Fakultät für Haut-, Haar-, Harn- und Geschlechtskrankheiten, ordiniert täglich von 11 bis 12^{1/2}. — Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4 bis 6 Uhr.
FIUME, Via del Molo 1, II. St.

Franz J. Schmid

Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papier-Handlung
Leihbibliothek
Grosse Musikalien-Leih-Anstalt
in ABBAZIA Villa Daniel Reichstrasse, direkt am
Aufgang zur Post.

Für Damen!! Ich erlaube mir hiemit, einem löbl. Kurpublikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich, wie im Vorjahre, meine Tätigkeit aufgenommen habe.

Specialistin in Schwedischer-Massage.

Gesichtspflege nach französischer Methode, mit Dampfapparat vibratorisch. Massage, mit der in kürzester Zeit überraschende Erfolge erzielt werden. Manicure und Pedicure. — Mässige Preise. — Bei Abonnement bedeutende Ermässigung.

Mdm. **László**, Villa Nada, Reichsstrasse. Verständigung durch Postkarte genügt.

!! Nur kurze Zeit in Abbazia !!

Institut für Schönheits- u. Körperpflege

Entfernt alle Vertiefungen der Gesichtslinien, Furchen, Doppelkinn, Fettansammlung, Nasenröte, Sommersprossen etc. Oriental, und Japan. Gesichtsmassage. Cosm. Gesichtsdampfbäder. Vibrations-Massage, Amer. hygien. Kopf- und Haar-Massage, Manikure, Pedikure, Enthaarung sofort.

Anwendung d. berühmten Inst. De Beaute Pairs, erblüffender, sofortiger Erfolg.

Unterricht zur Schönheitspflege und Kosmetik für Selbstpflege wird in 5 Lektionen erteilt. Geöffnet von 9 bis 6 Uhr abends.

Mdm. MARA SCHNEIDER, Villa Edmee, Reichsstrasse.

Kurs in Schönheitspflege für Damen.

Dem allgemeinen Interesse, welches die P. T. Damen in allen Städten meines Aufenthaltes der Erlernung der Schönheitspflege zur Selbstausbildung entgegenbringen, beginnt ein Kursus (für jede Dame einzeln) bereits am 3. Februar und versäume keine Dame, die allein vorteilhafte Selbstpflege anzueignen.

Anmeldung von 9 bis 6 Uhr nachmittags. Preise sehr mässig. — Kosmetische Anwendung von Lotion Astringentes verwischt sofort jede Spur von Ermüdung und Alter. Creme Klytia mit Poudre Klytia gibt ein sofortiges jugendliches und schönes Aussehen.

Anwendung nur im Schönheits-Institut DE BEAUTE, Abbazia, Reichsstrasse, Villa Edmee.

Sommer: Bad Reichenhall. Winter: Abbazia.
Perfekte Damen-Friseuse und Spezialistin in Manicure.

Abonnement in und ausser dem Hause. — Wohnung bei Herrn: P. Tomašić, Delikatessenhandlung. — Friseur-Salon: Quitta-Bazar, neben Arkaden-Kaffee, Strand-Promenade. F. GROSMANN.

Kärntner Teebutter
hochfeine Qualität, echt
in 1/2, 1/4 kg u. 4-5 kg Stücke, per kg K 3.—
Kochbutter prima Qualität „ kg K 2.50
Franko Emballage und franko Abbazia.
Paket 20 und 40 Heller; Dose 80 Heller bei
Ewald Blankenhagen,
Spezerei- & Delikatessen-Handlung,
ST. VEIT a./d. GLAN, KÄRNTEN.

Flüssige
Somatose
Hervorragendstes
appetitanregendes und nervenstärkendes
Kräftigungsmittel.
Erhältlich in Apotheken und Drogerien.



Kurort Lussinpiccolo

Kurarzt Dr. Leonhard v. Celio-Cega, ord. 10-12 u. 3-5.

Schöne Zimmer, Süden, direkt am Meer, ganz neu eingerichtet, vorzügliche Betten, die Hausfrau spricht deutsch, ungarisch, italienisch, französisch. Normale Preise. Haus „PANONIA“, Lussinpiccolo, Nr. 99.

Neu eröffnet!

Hotel Austria

WIEN II.,

Praterstrasse Nr. 25.

Haus ersten Ranges mit 70 modern. Komfort eingerichtete Zimmer. Zimmer inklusive Beleuchtung und Beheizung von 3 Kronen aufwärts. Elektr. Licht, Zentralwarmwasserheizung, Lift, Badezimmer. Interurbanes Telefon. Kaffee und Restaurant im Hause.

Familien-Appartements bei längerem Aufenthalte zu bedeutend ermässigten Preisen.

Verlangen Sie nur

INDRA TEA

der beste Tee der Welt.

INDRA TEA IMPORT COMPANY TRIEST.

F. Heim, Abbazia Telephon 69

Erstes Grosshandlungshaus

von

Fass- und Flaschenbieren

(Original Pilsner u. Wiener Hofbräu) beide mit ersten Preisen an der letzten intern. Kochkunstausstellung, Wien, prämiert.

Niederlage aller in- u. ausländischen

Mineral-Wässer

Kristall-Eis und flüssiger Kohlensäure.

Vornehmes Logis

in schönster Lage Abbazias mit jedem Komfort ausgestattete Appartements mit u. ohne Küche oder einzelne Zimmer

im Friedrichshof und -
- - - - Villa Heim

Baugründe in Cigale.

Anfragen Ing. Krásza, Pension „FRITZI“, Lussinpiccolo.

Hotel-Pension

Hofmann

Lussinpiccolo

! Husten!

Wer diesen nicht beachtet, ver-sündigt sich am eigenen Leibe!

Kaiser's Brust-Caramellen

mit den 3 Tannen.

Aerztlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschlei-mung und Rachenkatarrhe.

5120 not. begl. Zeugnisse beweisen, das sie halten, was sie versprechen.

Packet 20 u. 40 K Heller bei L. Chersetich, Apotheke & Drogerie in Volosca.

LUSSINPICCOLO

an der Insel Lussin (nächst Pola).

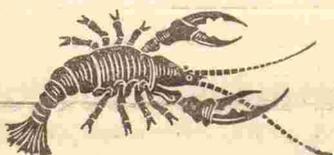
(Kurkasino mit Lese-, Spiel-, Musik- u. Konversationszimmer).

südl. klimatischer Winterkurort

DR. BULLING-INHALATORIUM

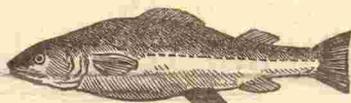
Eröffnet 1. Oktober.

Auskunft und Prospekte versendet Die Kurvorstehung.



Tägliche

Ankunft!



Grosses See-, Flussfische und Schaltiere Import und Export-Geschäft

V. Perini, Abbazia

Telephon Nr. 36.

Telephon Nr. 36.

Vertritt alle wichtigsten und grössten Fischmärkte Istriens, Grado etc. demnach im Stande täglich frische Fische von jeder beliebigen Gattung billig und prompt zu liefern.

Lieferant der wichtigsten Hotels, Pensionen u. Privatvillen in Abbazia, Volosca, Lovrana etc., wie: Kuranstalten, Hotel Quissisana, Villa Augusta, Neues Kurhaus (Dr. Schalk), Hotel Speranza, Grand Hotel, Hotel Wiener-Heim, Hotel Trotter, Hotel Quitta, Hotel Bristol, Hotel Habsburg (Lederer), Hotel Seidl, Dr. Mahler's Senatorium, Pension Beauregard, Hotel Lovrana, Pension Herkules, Pension Breiner, Pension Mignon, Pension Ayram, Pension Lackner, Pension Vier Jahreszeiten, Wiener-Hofbräu, Villa Baron Biedermann, Villa Stanzi, Villa Fiorentina, Villa Arabella, Villa Keselstadt, Villa Mascagni, Villa Nina. etc. etc.

Empfiehlt sich an die P. T. Kurgäste um Bestellungen auch für auswärts. Garantiert die prompteste, billigste und sorgfältigste Ausführung der eventuellen geschätzten Ordres. — Spezialität in Langust, Hummer, Krebs (scampi) wie auch der geschmack-vollen Austern der Vulle die Zanee.

Übernimmt auswärtige Bestellungen für Hotels, Pensionen und Private.

Tägliche Ankunft!

LIQUEUR

BÉNÉDICTINE



Der beste aller Liköre.

Die Wortmarke „Bénédictine“ ist in Oesterreich-Ungarn geschützt. Selbst alle ähnlichen zu Verwechslung führenden unterstehen dem Gesetze.

In ABBAZIA zu haben bei:

Karl Steinacker und Paul Tomašić

Hans Hottenroth, Gen.-Agent, Hamburg.

MATTONI'S GIESSHÜBLER SAUERBRUNN

seit hundertern von Jahren bewährt bei Katarrhen der Lunge, des Kehlkopfes und der Luftröhre, bei Gicht, Magen- u. Blasenkatarrh. — Vorzüglich für Kinder und Rekonvaleszenten. — Bestes diätetisches und Erfrischung-Getränk.

Vorrätig in allen Mineralwasser - Handlungen, Apothe-ken. Hotels etc